

Tropi CoCo TOPCAT K1 Europameisterschaft 2008

30. August - 06. September 2008, Podersdorf, Neusiedlersee, Österreich

Pressemappe

Das Event – Die Euro 2008

Die Europameisterschaft 2008 wird in der Zeit vom 30. August bis 6. September auf dem Neusiedlersee im wunderschönen Burgenland – 70 km südöstlich von Wien – ausgetragen.

Der Neusiedlersee ist der westlichste Steppensee Europas und erstreckt sich auf einer Länge von 36 km und einer Breite von sieben bis zwölf km. Im „Land der Sonne“, wie die Gegend hier auch genannt wird, scheint diese ca. 2000 Stunden im Jahr auf etwa 300 qkm Wasserfläche und auf



die kalkhaltigen Böden, die sich hervorragend für den Anbau von Weizen eignen. Die Wassertiefe hingegen ist speziell, sie beträgt im Schnitt lediglich 1,5m. Also kann man festhalten: Durchkern ausgeschlossen, Absteigen (für entnervte Vorschoter) jederzeit möglich, Steckerfahren

sollte vermieden werden. Die Wind- und Wettervorhersagen der Veranstalter sind uneingeschränkt positiv. Auf keinem anderen See Österreichs bläst so häufig

In dieser Ausgabe:

- Das Event—Die Europameisterschaft 2008 **2**
- Zahlen / Daten / Fakten **3**
- Topcat in 3 Minuten **3**
- Der Segelclub Podersdorf Nord stellt sich vor **4**
- Die Internationale Topcat Assoziation (ITCA) **5**
- Der Topcat K1 und seine kleinen Geschwister **6**
- Die Topcat Werft **8**

Presented by



CANGINIBENNE 



Die Crew direkt nach der Lee-Bojen Rundung noch mitten im Trimm für die nächste Kreuz.

getroffen: Es wird nur bis zu einer maximalen Windstärke von 11m/s gestartet. Der Segelclub Pödersdorf Nord (SCPN), auf der Ostseite des Sees gelegen, hat die Ausrichtung der Veranstaltung übernommen. Der Club verfügt über eine sehr professionelle Wettfahrtleitung, die schon in mehreren Veranstaltungen dieser Größenordnung



glieder sehr viel vorgenommen, so steht z. B. ausreichend Platz für die Trailer in einem gesicherten Bereich auf dem Wiesengelände am Nordstrand zur Verfügung. Der Lie-

geslippt werden. Autos dürfen leider nicht im Clubgelände geparkt werden, aber der große Parkplatz direkt vor dem Club wird gesperrt und für die Teilnehmer zur Verfügung stehen. Da der Club über ein nur sehr kleines Clubhaus verfügt, wird ein großes Zelt als „Eventbereich“ mit Bühne aufgebaut. Das Catering wird, so wurde es uns versprochen, genau so gut und reichhaltig sein, wie es schon einige an Pfingsten erleben durften. (Das war echt eine



Ein K3 auf der Kreuz bei einer Windstärke von 5-6 Bft letztes Jahr bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften am Neusiedlersee



ihre Kompetenz unter Beweis stellen konnte. Aber auch organisatorisch haben sich die Clubmit-

geplatz für die Boote liegt direkt am Strand, und diese können problemlos über den Kiesstrand

Zahlen / Daten / Fakten

Was:

COCO Topcat K1 European Championships 2008 (ISAF) und
COCO International Topcat Championships K2/K3 2008

Veranstalter:

Segelclub Podersdorf-Nord, International Topcat Class Association
(ITCA)

Sponsoren:

Tropi CoCo (Hauptsponsor)
Cangini Bene
ZANTHO Weine
Topcat GmbH
Sport Burgenland

Wo und Wann:

Podersdorf, Neusiedler See, Österreich, 30. August - 06. September
2008

Sport:

10 Wettfahrten (geplant 2 p.T.), vorab Practice-Race

Topcat in 3 Minuten

Die Idee hinter Topcat ist einfach – und seit nunmehr fast 30 Jahren unverändert: One-Design und werkzeugloser Aufbau. Das garantiert den vollen Kat-

Segel-Spass (schnelles und sicheres Segeln auf zwei Rümpfen), sorgt für Chancengleichheit bei Regatten (alle starten mit dem gleichen Material; schont

auch den Geldbeutel) und der Kat ist schnell aufgebaut und segelbereit (einfache Steckverbindungen; kein Werkzeug). Dabei hat sich der Topcat permanent weiterentwi-



TOPCAT®
www.topcat.at





Stander des Segelclub Podersdorf-Nord (SCPN)

Der Segelclub Podersdorf-Nord stellt sich vor

Der Club wurde 1996 gegründet mit Sitz in Podersdorf und ist seit dem Jahr 2000 offizieller Mitgliedsverein des

Österreichischen Segelverbandes. Der Nordstrand Podersdorf ist Österreichs größter Kataran Trockenliegeplatz mit ca. 300 Stellplätzen. Für ausreichend Platz wäre also gesorgt und mit 264 aktiven Mitgliedern auch für

entsprechendes Interesse und Unterstützung aus den eigenen Reihen. Mit der vom SCPN jährlich als Höhepunkt veranstalteten Langstreckenregatta nach Texel der „TRANSPANNONIA“ bei dem 2/3 des gesamten Neusiedlersees abgefahren werden, konnte ein Event im Regattakalender vieler Klassen sich als Fixpunkt platzieren und erfreut sich großer Beliebtheit. Weitere Highlights sind seit Jahren



Schwerpunktregatten der Klassen Dart18 als auch Hobie16. Natürlich blickt der Präsident des SCPN

Österreichischen Segelverbandes. Der Nordstrand Podersdorf ist Österreichs größter Kataran Trockenliege-

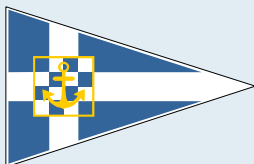
entsprechendes Interesse und Unterstützung aus den eigenen Reihen. Mit der vom SCPN jährlich als Höhe-

Der Yachtclub Podersdorf–Austragungspartner des SCPN

Im Jahre 1962 schlossen sich sieben begeisterte Segler von der „Alten Donau“ in Wien zusammen, um ihr Segelrevier ins Burgenland auf den Neu-

siedlersee auszudehnen. Podersdorf mit den besten Bedingungen schien als Standort ideal, und schon 1965 wurde von der Gemeinde Podersdorf ein Clubgelände

gepachtet. 1974, der Club war in eine Wachstumsphase geraten, erfolgte unter dem Druck der Ereignisse der Umzug in ein neues Gelände, wo ein sorgfältig



Stander des Yachtclub Podersdorf (YCP)

werden.

Die für Österreich einzigartige Anlage ist auf einer Landfläche von 7245 m² und einer Wasserfläche von 5000 m² errichtet worden. Der Hafen kann 120 Kreuzer und 60 Jollen aufnehmen.

34 Seglerunterkünfte stehen den Clubmitgliedern zur Verfügung. Das pyramidenförmige Clubhaus als Mittelpunkt, mit allen technischen Diensten und Restaurant, erfüllt alle Wünsche der Clubmitglieder und ihrer

Gäste.

Der YCP ist Mitglied des österreichischen Segelverbandes, des burgenländischen Landessegelverbandes sowie Mitglied der österreichischen Turn- und Sportunion, Burgenland und hat dzt. 200 aktive



Siegerehrung Staatsmeisterschaften 2007, SCPN Podersdorf / Neusiedlersee

Die Internationale Topcat Class Association (ITCA)

Die International Topcat Class Associ-

ausgeber des Topcat Jahrbuchs – einem in

Regattageschehen sowie einem sehr akti-



ation (ITCA) ist eine der aktivsten Klassenvereinigungen und Dachorganisation für zahlreiche nationale Verbände. Sie organisiert die internationalen Meisterschaften und legt die Klassenregeln fest. Außerdem ist sie Her-

der Szene bei spielfreien Magazin zu Themen aus der großen Topcatfamilie: von Technik über Nachwuchsarbeit zu Regattageschehen und Trimmtips – sowie der Website www.itca.de mit Informationen rund um's

ven Forum, Austauschplattform für Segler und Interessierte. Die Topcatfamilie ist bekannt für ihre sportlich anspruchsvollen Großveranstaltungen, die, und das ist das Besondere, immer auch durch ein aufwändiges Rahmenpro-





Topcat K1 Regatta

Der ISAF Topcat K1 Klasse

Der größte Bootstyp unter den TOPCATs ist der TOPCAT K1. Ausgehend vom TOPCAT Spielfire wurden Rümpfe und Segel überarbeitet und neu konstruiert. Herausgekommen ist ein Design, das modernste Konstruktionsmerkmale in idealer Weise kombiniert. Dadurch ist der TOPCAT K1

ein sensationell schneller schwertloser Katamaran.

Wie die anderen TOPCAT-Typen hat auch der K1 das Stecksystem für die Holme

und die Hammerterminals an den Wanten, was einen schnellen, werkzeuglosen Aufbau ermöglicht.

In den Regatten wird der K1 mittlerweile

Die technischen Daten:

Länge	5.50 m
Breite	2.50 m
Mastlänge	9.15 m
Segelfläche Groß	16.7 qm
Segelfläche Fock	5.4 qm
Segelfläche Reacher	18,8 qm



Topcat K2 Streamcut

Der Topcat K2

Der TOPCAT K2 erblickte erst 1996 das Licht der Welt. In ihm wurden die neuesten Erkenntnisse der Katamaran-Szene und die aktuellen Erfahrungen mit dem TOPCAT K1 weiterentwickelt. Das Design des K2 ist für diejenigen Segler ideal, die in

Regatten auf den Reacher gut verzichten können und gelegentlich auch mal alleine segeln wollen.

Gemeinsam mit den allen anderen TOP-

CAT-Typen hat natürlich auch der K2 das Stecksystem für die Holme und die einfachen Verbindungen Rigg-Rumpf, die einen werkzeuglosen Aufbau innerhalb ei-

Die technischen Daten:

Länge	5.17 m
Breite	2.42 m
Mastlänge	8.20 m
Segelfläche Groß	15.5 qm
Segelfläche Fock	4.2 qm

Der Topcat K3

Der K3 ist der derzeit jüngste und kleinste Sproß der K-Serie. Das Rumpfdesign der K1 und K2 wird hier ebenso weitergeführt, wie die patentierte Ruderanlage.

Sowohl für Einhandsegler als auch für Zweimanncrews ist dieser Kat gut zu beherrschen.

Für die Saison 2004

wurden von der Werft auch für diesen Typ

Die technischen Daten:

Länge	4,92 m
Breite	2,21 m
Mastlänge	7,60 m
Segelfläche Groß	14,9 qm
Segelfläche Fock	3,2 qm



Topcat K3 Streamcut

Die TOPCAT Werft

Wir waren vor 30 Jahren Konkurrenten auf der Regattabahn“, erinnert sich Bernd Breymann, Geschäftsführer und Inhaber der Firma Topcat an seine ersten Begegnungen mit Klaus Enzmann langjähriger Mitinhaber und Konstrukteur der Firma. Enzmann, damals Europameister

in der A-Cat Klasse, war genauso wie Breymann genervt über den umständlichen Transport der Katamarane. Wie so viele geniale Ideen wurde also auch die Idee zum Bau des Topcat aus Frust über das Bestehende geboren: „Wir haben uns jedes Wochenende geärgert: Die dama-

ligen Zweirumpfigen Boote waren zum Trailern zu breit, sie mussten für den Transport stundenlang ab- und dann ebenso mühsam wieder aufgebaut werden, wenn man zur Regatta an einen anderen als den heimlichen See fuhr.“ Warum also nicht einen Katamaran bauen,



Die ehemaligen Regatta-Konkurrenten Bernd Breymann und Klaus Enzmann tun sich zusammen um ihre Idee eines Katamarans für den Auto-dachtransport Gestalt annehmen zu lassen. Das Motto lautete: Innovation durch Vereinfachung! Am Fuß des berühmten „Heiligen Berges“ in Andechs mieten sie einen Schuppen und

beginnen zu tüfteln. Ob nun göttliche Eingebung oder Synergieeffekt zweier begnadeter Regattasegler: Heraus kam der Topcat, ein 4,80 Meter langes Zweirumpfboot, das nur mit Steckverbindungen zusammengehalten wurde. Der Topcat, in seiner Bauart ein absolutes Novum am Markt, kam mit dem

Allernotwendigsten aus: es gab keinen Großbaum und keine Schwerter, auf komplizierte Trimmmechanismen wie Wantenspanner wurde verzichtet. Völlig neu in der Kat-Szene war auch der teilbare Mast und ein Lifttruder, bei dem die Ruderblätter in flachem Wasser nicht umständlich nach oben geklappt werden

Die Erfolgsgeschichte

Nachdem die ersten Prototypen auf Kiel gelegt waren, begann man mit der Produktion einer Kleinserie zum Testen und Erfahrungen sammeln. In den Jahren 1977-1979 entstehen rund 60 Topcats. Mit der Gründer-Romantik im beschaulichen Holzschuppen ist es nun

endgültig aus: Die Produktion der Rumpfe wird nach Italien verlagert, die Firmenzentrale ins nahe Gilching verlegt. 1979 gründen Bernd Breymann und Klaus Enzmann die Topcat GmbH – Wassersportartikel und –Reisen. Von Anfang an sehen sie sich nicht aus-

schließlich als Produzenten von Sportkatamaranen – der Dienstleistungsgedanke stand ebenso im Mittelpunkt ihrer Bemühungen. „Wir wollten Kontakt mit unseren Seglern haben, ihnen Service vor Ort bieten und Gelegenheit geben, sich auf Katamaranen





Kurz vor dem Auslaufen das Starterfeld bei der Europameisterschaft 2006 in Scharbeutz / Ostsee.



Ein K1 auf dem Vorwindkurs mit Reacher bei der Weltmeisterschaft 2005 in Torbole / Gardasee.



Ing. Mag. Herbert Wallner

Pressesprecher

Österreichische Topcat Klassenvereinigung

Johnweg 6

5020 Salzburg

[HTTP://WWW.ITCA.DE](http://www.itca.de)

geplantes Clubpro-
jekt mit Hafen &
Kran, Seglerunter-
künfte und Clubhaus
realisiert werden
sollte. Mit der Er-
öffnung des neuen
Clubhauses im Jahre
1979 konnte die
Bauphase, zur Freu-
de aller Clubmit-
glieder abgeschlos-
sen